

Liebe KinderUni-Studis!

Computer, Smartphones, Tablets, das Internet - all das ist bei uns heutzutage Alltag. Und doch blicken nur wenige hinter die Fassade, schauen sich also an, wie das Ganze eigentlich funktioniert. Und das ist alles gar nicht so einfach, sondern das Ergebnis jahrelanger, oft sogar jahrzehntelanger Forschung. Neben den anderen Naturwissenschaften wie Mathematik, Physik und Chemie spielt die Informatik dabei eine zentrale Rolle.

Die Informatik besteht aus einer Vielzahl von Unterdisziplinen, unter anderem der Praktischen Informatik. Und hier ist die Programmierung, also die Entwicklung von Software, ein zentrales Thema. Dafür gibt es wiederum viele verschiedene Sprachen, von der einen oder anderen wie Java, C oder Python habt Ihr bestimmt schonmal gehört. Es gibt aber auch Sprachen, die vor allem dazu entwickelt wurden, das Programmieren so einfach wie möglich zu lernen. Hierzu gehört auch "Scratch".

Bei den folgenden Übungen erweckt Ihr Tiere wie Krokodil, Schnecke oder Einhorn zum Leben und jagt Sie über eine Rennbahn. Und so ganz nebenbei lernt Ihr dabei das Programmieren. Das Arbeiten mit Scratch ist übrigens besonders einfach, da Ihr das Programm aus kleinen Blöcken zusammenstellt, die geradezu selbsterklärend sind. So lernt Ihr nicht nur, wie Programmierung generell funktioniert, sondern am Ende werdet Ihr sogar ein eigenes kleines Computerspiel geschrieben haben. Das könnt Ihr auf einer Website veröffentlichen und Eurer Familie oder im Freundeskreis vorführen.

Ich wünsche Euch eine Menge Spaß beim kreativen Gestalten, Ausprobieren und Programmieren!

Dipl.-Wirt.-Inf. Patrick Holz
Universität zu Köln
Regionales Rechenzentrum Köln